



Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2006

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

2 Jungfamilien

suchen zentrumsnahen Baugrund.

Tel. 0699/ 15 33 80 89 oder
0676/ 528 52 01

Nachmieter gesucht

für eine 2-Zimmer Neubauwohnung in
Alberschwende (43 m²), Terrasse (20 m²),
Carport, Keller, Miete € 440,- + BK
Tel. 0664/ 81 82 81 6, ab 18.00 Uhr

2-Zimmerwohnung

ebenerdig, mit Gartenanteil,
im Dorfzentrum zu vermieten.
Tel. 4272

Suchen voll erschlossenes Baugrundstück

bis 600 m² in Alberschwende.
Nur von privat.
Tel. 0699/ 119 119 10

Zum Titelbild:

Ehrungen bei der Ortsfeuerwehr Müselbach. Vlnr:
Kdt. Herbert Bolter, Kaspar und Monika Bolter, Alois
Lässer, BFI Hubert Bilger, Renate Lässer, Eugen Bilgeri,
Hilda Lässer, Kdt. Str. Wolfgang Bechter, Georg Lässer.
Bericht der JHV auf Seite 26.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Junges Vorarlberger Ehepaar

sucht ruhigen und sonnigen Baugrund

(ca. 600 – 800 m²) in Alberschwende.
Tel. 0699/ 19 72 02 22, ab 18.00 Uhr.

Suche

für 4-köpfige Familie (Mutter und 3 Kinder)

eine 4 – 5-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus

bis € 800,- inkl. BK im Raum Alberschwende,
Winsau, Schwarzach oder Dornbirn
(bitte ruhige Lage)
ab Juni/Juli 06. Tel. 3105.

Haushaltshilfe gesucht

Wer hat Interesse, an 5 – 6 Stunden pro
Woche unseren Haushalt in Schuss zu halten?
Tel. 0664/ 182 66 97

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ivo Fussenegger** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 22.02.2006, von 18.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Weitere Termine:

Mittwoch, 19.04.2006
Mittwoch, 21.06.2006

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister

Termine und Veranstaltungen auf www.alberschwende.at

Immer wieder wird im Gemeindeamt gefragt, wieso diverse Veranstaltungen nicht auf der Alberschwender Homepage aufscheinen.

Wir nehmen Termine nur dann in die Homepage auf, wenn dies vom Veranstalter/Verein ausdrücklich gewünscht ist (Datenschutz) **und uns auch mitgeteilt wird**. Oft sind uns Veranstaltungen auch gar nicht bekannt, oder es stellt sich das Problem, dass uns genaue Daten, wie z.B. Beginn einer Veranstaltung, fehlen.

Wer künftig einen Termin auf www.alberschwende.at veröffentlichen möchte, **muss uns dies mitteilen**, am besten per E-Mail (gemeinde@alberschwende.at) mit folgenden Angaben:

- Art der Veranstaltung
- Veranstalter
- Datum
- Beginn und ungefähres Ende der Veranstaltung
- Ort
- Kontaktperson (ev. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- informativer Kurztext zur Veranstaltung, ev. weitere Informationen
- ev. Foto

Wenn Leandoblatt-Beiträge (gilt auch für Inserate, Kurse, Vorträge...) **auch auf der Homepage** veröffentlicht werden sollen, muss dies ausdrücklich vermerkt sein!

Wir sind immer bemüht, die Alberschwender Homepage aktuell zu halten, sind aber auf **Ihre Mithilfe** angewiesen.

Ihr Bürgerservice-Team im Gemeindeamt

Fundamt

Im Jahr 2005 wurden folgende Fundsachen im Gemeindeamt/Bürgerservice abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Autoschlüssel mit Täschchen
- 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln
- 2 Schlüssel
- 1 Rodel
- 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln
- 1 Plüsch-Hase
- 1 Damen-Armbanduhr
- 1 Sonnenbrille
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln
- 1 Automatik-Knirps
- 1 Ledertasche mit Inhalt
- 1 Nierengurt
- 1 Kinderfahrrad

Aufforderung

Die Hand- und Zugdienste können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet“ (1 Tagwerk = 8 Stunden) werden. Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung **bis 31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von € 24,-/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Der Bürgermeister.

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen (Gemeindeamt, Zimmer 5).

Zum Stichtag 31.1.06 sind unter folgenden Alberschwender Adressen Hunde gemeldet:

Anschrift	Anzahl	Anschrift	Anzahl
Abendreute 145	1	Hof 573	1
Abendreute 146	1	Hof 696	1
Achrain 80	1	Höll 137	1
Achrain 83	1	Höll 139	2
Achrain 544	1	Höll 549	1
Achrain 584	1	Lebür 165	3
Asenen 107	1	Lebür 167	1
Baiern 242	1	Mereute 141	1
Bereute 91	1	Müselbach 300	1
Bereute 92	1	Müselbach 301	1
Bereute 94	1	Müselbach 308	1
Bühel 521	1	Müselbach 309	1
Burgen 190	1	Müselbach 310	1
Burgen 629	1	Müselbach 315	1
Burgen 631	1	Müselbach 317	1
Dreßlen 241	1	Müselbach 321	1
Dreßlen 778	1	Müselbach 326	1
Engloch 250	1	Müselbach 400	1
Feld 231	1	Müselbach 407	1
Feld 637	1	Müselbach 490	1
Fischbach 154	1	Nannen 788 A	1
Fischbach 853	1	Näpfle 258	1
Fischbach 891	1	Näpfle 259	1
Fohren 610	1	Rohnen 356	1
Gruhag 848	1	Rotach 828	1
Gschwend 98	1	Schwarzen 28 A	2
Gschwend 102	1	Schwarzen 29	1
Gschwend 105	1	Schwarzen 901 A	1
Gschwend 343	1	Stauder 76	1
Gschwend 817	1	Stauder 842	1
Hag 35	1	Stölzlen 39	1
Halden 150	1	Tannen 939	1
Hermannsberg 738	1	Unterrain 175	1
Hinteregg 52	1	Vorholz 263	1
Hinterfeld 121	1	Vorholz 681	1
Hinterfeld 938	1	Vorholz 749	1
Hof 425	2	Zipfel 14	1
Hof 449	1	Zoll 86	1
Hof 483	1	Zoll 440	1

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18./19.02.	Dr. Hinteregger Guntram
25./26.02.	Dr. Nardin, Egg
04./05.03.	Dr. Hinteregger Lukas
11./12.03.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner **16.2.**
Februar **2.3.**
16.3.

Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein

Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste** und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und

Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst

Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag

15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag

09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44



Altersjubilare

In der Zeit vom 17.02.2006 – 16.3.2006 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

15. 3. Hubert Steurer, Hof 575

das 76. Lebensjahr: am

26. 2. Josef Flatz, Achrain 539
1. 3. Mathilde Spettel, Müselbach 326
11. 3. Albert Thurner, Hof 499
16. 3. Ernestina Sieber, Hof 425

das 77. Lebensjahr: am

21. 2. Alwin Gmeiner, Bühelin 63

das 78. Lebensjahr: am

2. 3. Emma Mittelberger, Hinterfeld 120

das 79. Lebensjahr: am

2. 3. Gertrud Sutterlütli, Hof 488

das 80. Lebensjahr: am

26. 2. Kaspar Rusch, Hinterfeld 121
26. 2. Alwin Willam, Vorholz 261

das 82. Lebensjahr: am

25. 2. Olga Rusch, Weitloch 245

das 83. Lebensjahr: am

20. 2. Dir. Walter Johler, Schwarzen 541
23. 2. Antonia Pfanner, Hof 23

das 87. Lebensjahr: am

21. 2. Dr. Helga Mittelberger, Hof 418

das 90. Lebensjahr: am

14. 3. Albert Dür, Burgen 189

das 91. Lebensjahr: am

22. 2. Angela Bella, Hof 23

25 Jahre Urlaub in Alberschwende

Bereits seit 25 Jahren verbringen Van den Berg Jan, Cornelia und Cora aus Gorinchem sowie Struik Albertus aus Vuren in den Niederlanden ihren Urlaub in Alberschwende. Bei Fam. Juen in Rotach haben sie viele erholsame und erlebnisreiche Ferien erlebt. Mittlerweile ist die Großfamilie derart angewachsen, dass wir in 2 Wochentappen beehrt werden.

Anlässlich einer kleinen Feier am 3.2.2006 wurden den Familien Van den Berg und Struik ihre wohl verdienten Präsente übergeben.

Wir danken recht herzlich für die Treue.





Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Kleinstunternehmer stellen sich vor

Es machen sich jedes Jahr Mitbürger von Alberschwende selbständig. Sie arbeiten von zu Hause aus, allein oder mit einem Mitarbeiter und sind für unser Dorf sehr wichtig.

Wir alle wissen, für ein gut laufendes Getriebe braucht es nicht nur die großen und mittleren Rädchen, sondern auch ganz viele von den kleinen.



Bestehend seit 1993

Mitarbeiter 1

Bilden Sie Lehrlinge aus? ja

Standort

Müselbach (neben der Kirche)

Ausbildung

Als Hafner und Fliesenleger bei der Firma Rein
Meisterprüfung für beide Berufe 1991

Aufgabengebiete

- Erstellen von Kachelöfen, Heizkaminen und Herden
- Kachelofenganzhausheizung
- Fliesenlegerarbeiten
- Reparaturen Kachelöfen, Heizkamine, Herde und Fliesen

Lebensmotto

Qualität vor Quantität



Bestehend seit 1998

Mitarbeiter 0

Bilden Sie Lehrlinge aus? nein

Standort

Hof 444

Ausbildung

VS, HS Alberschwende
Fachschule für angewandte Malerei, Innsbruck;
Meisterschule für Malerei, Baden bei Wien;
Meisterprüfung
div. Kurse: Stucco Antico; Airbrush;...

Aufgabengebiete

- Maler- und Lackiererarbeiten innen und außen
- Farb- und Wohnraumgestaltung
- Dekorationstechniken: spachteln, lasieren, schwammeln, marmorieren,...
- Illusionsmalerei, Wandmalerei klassisch bis modern
- Bühnen- und Theatermalerei

Wenn auch Sie sich als Kleinunternehmer in dieser Form präsentieren möchten, melden Sie sich bei Mathilde Hermes, Tel. 4989, oder per E-Mail mathilde.hermes@vol.at .

Beschwerden - Schneeräumung

Aufgrund von wiederholten Beschwerden bzgl. der Schneeräumung möchte ich einige Punkte zu diesem Thema erläutern:

- Die Firma Raidel hat im vergangenen Jahr einige Straßenabschnitte, welche bisher seitens der Fa. Raidel geräumt wurden, abgegeben. Diese Straßenabschnitte wurden von der Gemeinde Alberschwende an den Maschinenring-Service übergeben. Der Vorteil beim Maschinenring-Service für die Gemeinde ist, dass einheimische Landwirte mit dem Räumdienst beauftragt werden und somit die Wertschöpfung in der Gemeinde bleibt. Dies ist ein vielfach praktiziertes Modell der Schneeräumung in den Vorarlberger Gemeinden.
- Die Neuverteilung der Strecken wurde nicht aufgrund von Sparmaßnahmen durchgeführt. Für die Gemeinde Alberschwende sind keine finanziellen Vorteile entstanden.
- Die eingegangenen Beschwerden wurden von der Gemeinde Alberschwende sofort an den Maschinenring-Service und an den zuständigen Landwirt weitergeleitet.
- Aufgrund der lang anhaltenden kalten Temperaturen hat die Gemeinde bei einigen Straßenabschnitten Probleme mit den tiefen Spurrillen. Dies betrifft auch Strecken, für die keine neue Zuteilung des Räumdienstes vorgenommen wurde.
- Wenn neue Zuteilungen vorgenommen werden müssen, kommt es anfänglich vermehrt zu Problemen, da die Gegebenheiten der einzelnen Streckenabschnitte vom Räumungsdienst noch nicht gekannt werden.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister

Aktivitäten aus dem Sozialzentrum

Weihnachtsfeier am 20.12



*Nikolaus überreicht
Hans ein Säckchen*



Gabi und Julia



*Weihnachtslieder und ein toller Hermann Gmeiner Rap
von Danilo und Heidi mit den Kindern*

Es ist wieder einmal an der Zeit, den Dezember und die damit verbundenen Festivitäten Revue passieren zu lassen. Wie könnte dies besser geschehen als mit Bildern. Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Doch vorab möchten wir uns aufs Herzlichste mit einem Dankeschön an die vielen Musikgruppen wenden, welche die Feste und Feiertage mit ihrer Anwesenheit und ihrem musikalischen Können verschönert haben. Diese schöne Zeit ließ unsere Bewohner für ein paar Stunden ihre Beschwerden vergessen.



Die Gruppe Saitentasten sorgte für weihnachtliche Stimmung



An Heilig Abend zur Geschenkübergabe spielte Andreas mit Clarina und Immanuel



Wie jedes Jahr am Christtag überbringt uns der Kirchenchor weihnachtliche Grüße

Die Bewohner und das gesamte Team bedanken sich auf diesem Wege noch mal recht herzlich für alle Aufmerksamkeiten!

Aus dem Standesamt HALBJAHRESBERICHT

In der Zeit vom 01.07. bis 31.12.2005
haben geheiratet:

Michael Schwärzler, Fischbach 841, und
Ilona Griß, Fischbach 841

Mag. (FH) Christoph Hämmerle, Götzis, und
Mag. Hannelore Freuis, Nannen 522

Walter Willam, Hof 420, und
Brigitte Bischof, Hof 420

sind geboren:

LISA-MARIE
der Eheleute Udo und Karin Lindsberger,
Burgen 628

THOMAS BENEDIKT
der Eheleute Josef und Zita Sohm,
Achrain 82

ANABEL
der Eheleute Gerd und Beate Frick,
Hof 394

THERESA
der Eheleute Erich und Elisabeth Feurstein,
Burgen 882

JULIA
der Eheleute Kurt und Maria Flatz,
Achrain 539

VIKTORIA SOPHIE
der Eheleute Ing. Reinold und Christa Baumann,
Tannen 765

DOMINIKA
der Eheleute Michael und Andrea Lässer,
Müselbach 311

ALESSANDRO ANTON ALWIN
der Eheleute Berno und Kornelia Dür,
Schwarzen 880

SINA MARIE
der Eheleute Robert und Helena Hauser,
Hof 376/4

DARIUS FLORENTIN
der Eheleute DI Kurt Albrecht und
Dr. Silvia Thurner, Dreßlen 241

EMILY
der Eheleute Erich und Marietta Flatz,
Fischbach 180

TESSA
der Ingrid Delacher, Rohnen 795

DAVID EMANUEL
der Christine Kumpitsch, Achrain 81

MORITZ BRUNO
der Eheleute DI Klaus Bereuter und
Yvonne Bereuter-Rueß, Schwarzen 983

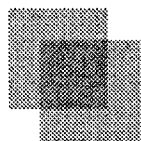
MARTIN
der Eheleute Günter und Monika Oberhauser,
Dreßlen 237

sind gestorben:

Elsa Böhler, Hof 357
Maria Lybia Schmidt, Schwarzach
Martha Barta, Fohren 517
Agatha Bereuter, Hinterfeld 938
Hugo Frank, Weitloch 529
Philomena Fuchs, Schwarzen 422
Elsa Gmeiner, Hof 23
Franziska Maldoner, Müselbach 490
Richard Hopfner, Lebür 481
Eugen Bereuter, Gschwend 100
Gisela Flatz, Hof 23
Resi Flatz, Hof 474
Alwin Rein, Bühel 346
Eugen Schwendinger, Hof 23
Alfred Zengerle, Unterrain 179

Dieser Standesamtsbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Mitteilungspflicht der Standesämter gegenüber den Gemeinden (Meldeämtern) teilweise aufgehoben wurde. Aus diesem Grunde erlangen die Gemeinden manchmal erst viel später Kenntnis von einem eingetretenen Personenstandsfall, v.a. dann, wenn es sich nicht um österr. Staatsbürger handelt. Außerdem erfolgt dann keine Veröffentlichung, wenn einer solchen von der Partei nicht zugestimmt wird.

Vereinsgeschehen...



Vorarlberger Familienverband

Alberschwende

Jahreshauptversammlung

(50 Jahre Familienverband Alberschwende)

mit anschließendem Vortrag

Termin: **Mittwoch, 24. März 2006, um 20.00 Uhr**

Ort: Wirtshaus zur Taube, Olgasaal

Referentin: Landesrätin Dr. Greti Schmid

Thema: **„Familie macht mehr aus dir“**

Der Familienverband Alberschwende feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass wird uns bei der Jahreshauptversammlung Frau Landesrätin Greti Schmid beehren. In ihrem Referat wird die Frau Landesrätin auf die Bedeutung und den Wert der Familie eingehen und die verschiedenen Aktivitäten und Projekte des Landes Vorarlberg zur Förderung und Unterstützung der Familien präsentieren. Dazu zählt insbesondere die Initiative „Netzwerk Familie“ und das Projekt „Kinder in die Mitte“.

Weiters wird es einen Rückblick auf 50 Jahre Familienverband Alberschwende geben, und zusätzlich wird das Programm mit musikalischen und poetischen Beiträgen umrahmt.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser **Jubiläumsveranstaltung** einladen und freuen uns, wenn wir an diesem Abend eine stattliche Besucheranzahl begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann

Frau Holle – Babysitterdienst

Auch dieses Jahr wurden im Babysitterkurs, der vom Familienverband Alberschwende organisiert wurde, 13 Mädchen für den verantwortungsbewussten Dienst der Kinderbetreuung ausgebildet.

Der Kurs umfasste vier Nachmittage, die von folgenden Referenten gestaltet wurden:

- **Dr. Renate Bereuter**, Schulpsychologin, Kontaktaufnahme, Umgang mit Kleinkindern, eingehen in die Kinderpsychologie,...
- **Bauer Gerhard**, Rotes Kreuz, Unfallverhütung; – Was tun im Notfall?
- **Gertrud Winder**, Hebamme praktische Tipps bei Säuglingspflege
- **Helene Grabher**, Kindergartenleiterin altersgerechte Spiele, Kreativität, Zeitvertreib...

Wir bedanken uns bei allen Kursleitern für die aufgewendete Zeit und Mühe. Sie alle haben den Kursteilnehmerinnen auf persönliche und liebevolle Art wertvolle Tipps für deren weiteren Lebensweg – nicht nur für's Babysitten – mitgegeben. DANKE für diesen ehrenamtlich geleisteten Dienst!

Was Eltern wissen müssen:

- Kinderbetreuung beinhaltet keine Haus- und Putzarbeiten.
- Machen Sie Ihre Kinder und die Betreuungsperson in Ruhe miteinander vertraut.
- Formulieren Sie klar, was Sie von Ihrem Babysitter erwarten (Anwesenheit bei schlafendem Kind, Spaziergang, Hausaufgaben überwachen, ins Bett bringen,...).
- Die Betreuungsperson muss sich in Ihrer Wohnung zurechtfinden.
- Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind.
- Seien Sie zum vereinbarten Zeitpunkt zurück; wenn nicht möglich, lassen Sie es den Babysitter wissen.
- Für die Kinderbetreuungsperson übernimmt der Vorarlberger Familienverband keine Haftung!

Für die Kinderbetreuer gelten:

- Radio und Fernseher werden nur benützt, wenn es erlaubt wird
- Telefon wird nicht für private Gespräche benützt
- raucht nicht (wenn nicht ausdrücklich erlaubt)
- empfängt keinen Besuch (wenn nicht ausdrücklicherlaubt)

Was Sie noch wissen müssen:

Als Entgelt wird ein Richtpreis von ca. € 3,- pro Stunde empfohlen, € 8,- bis € 10,- für eine Übernachtung. Als Alternative besteht auch die Möglichkeit, einen Pauschalbetrag festzulegen. Den Tarif machen Familien und Betreuungsperson miteinander aus. Die Höhe richtet sich nach der Art der Aufgabe.

Der Familienverband bemüht sich, nach besten Kräften behilflich zu sein. Gleichzeitig bitten wir Sie aber um Verständnis, dass wir keine Erfolgsgarantie geben können. Ebenso ist es uns nicht möglich, eine Haftung zu übernehmen.

Folgende Jugendliche aus früheren Kursen stehen auch in Zukunft noch zur Verfügung:



Bereuter
Elisabeth
Achrain 67
Tel. 4123



Bereuter
Silvia
Achrain 67
Tel. 4123



Sohm
Christine
Müselbach 571
Tel. 4047



Schedler
Katharina
Unterrain 174
Tel. 4035



Rebholz
Julia
Achrain 438
Tel. 4740



Hopfner
Stefanie
Tannen 734
Tel. 4755



Katzian
Jessica
Hof 483
Tel. 4063



Bereuter
Jessica
Tannen 692
Tel. 4706



Fröwis
Isabella
Näpfle 255
Tel. 0650/ 440 90 23



Comper
Carina
Fischbach 741
Tel. 4106



Dür
Reingard
Burgen 190
Tel. 3412



Dür
Cornelia
Burgen 190
Tel. 3412

Wir freuen uns, wenn der Babysitterdienst weiter in Anspruch genommen wird und somit alle unsere Babysitter das Gelernte umsetzen können.

Anlaufstellen für Informationen und Vermittlung sind:

Margit Gmeiner, Brugg Tel. 4762
Edith Fröwis, Tannen Tel. 3109

Für Familienverbandsmitglieder ist die Vermittlung kostenlos.

Sie können sich aber auch gerne direkt mit dem gewünschten Babysitter in Verbindung setzen.



Gmeiner
Larissa
Moos 546
Tel. 3331

Unsere „Neuen“



Gmeiner
Evelyn
Schwarzen 432
Tel. 4384



Fröwis
Raphaella
Tannen 815
Tel. 3109



Schaffer
Fabienne
Schwarzen 758
Tel. 4903



Gruber
Tatjana
Unterrain 176
Tel. 0664/ 877 81 59



Winder
Patricia
Stauder 76
Tel. 3166



Bereuter
Monika
Achrain 67
Tel. 4123



Lehner
Alexandra
Hof 574
Tel. 3105



Sutterlüty
Irene
Nannen 336
Tel. 4345



Hopfner
Sabrina
Fischbach 727
Tel. 4935



Gmeiner
Annika
Tannen 800
Tel. 3108



Sutterlütti
Tanja
Hof 775
Tel. 7105



Bereuter
Bianca
Hof 449
Tel. 3450



Am **Sonntag, 5. Februar**, führte der **Schiclub Alberschwende** am Schlepplift Brüggelekopf das **Vereinsrennen 2006** durch. Pünktlich zur vorgesehenen Startzeit um 10.30 Uhr wurde gestartet.

Das Wetterglück war auf unserer Seite, und der dichte Nebel vom Samstag war verschwunden. Bei **besten Pistenverhältnissen** konnten die jungen und älteren Rennläufer das Können demonstrieren. Erfreulich war die Anzahl der Nennungen, und unter den **95 Rennläufern** fuhrten alle Ehrenmitglieder in einer separaten Klasse.

Der Trainer des SC Alberschwende – **Elmar Feßler** – hat einen **schönen und fairen Lauf** gesteckt, und es gab sehr wenig Ausfälle.

Die Teilnehmer und Schlachtenbummler wurden im Zielgelände wie immer vom Team des Schihotel mit Getränken und Verpflegung versorgt.

Um 13.00 Uhr wurde der 2. Durchgang bei Sonnenschein gestartet, und unser **Platzsprecher Walter Hagspiel** kommentierte wie immer das spannende Rennen.

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Olga Saal im Gasthaus zur Taube wurde anschließend **die Siegerehrung durchgeführt**.

Die drei Ersten jeder Gruppe haben einen Pokal erhalten, und als **Zugabe für die Kinder** gab es eine Nussini. Die Ehrenmitglieder wurden mit einer Medaille für ihre Leistung belohnt.

Bei den Damen heißt die **Vereinsmeisterin** wie schon in den vergangenen Jahren **Karin Berchtold**. Bei den Herren hat sich diesmal die Jugend durchgesetzt, und **Vereinsmeister** wurde in diesem Jahr **Andreas Spettel** – wir gratulieren!

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2006

Name+Vorname	Gesamtzeit
Ehrenmitglieder	
1. BERCHTOLD Helmut	1:56.57
2. BEREUTER Manfred	2:10.88
3. WINDER Adolf	2:11.72
4. SCHÖNHERR Josef	2:20.67
5. NUßBAUMER Peter	2:22.33
	
Snowboard/männlich	
1. BERCHTOLD Martin	2:13.62
Kinder I/weiblich	
1. SCHEDLER Chiara	2:10.30
2. METZLER Julia	2:15.45
3. WILLAM Theresa	2:18.17
4. SOHM Theresa	2:20.55
5. SCHMIDLE Elisa	2:23.13
6. FLATZ Sandra	2:34.96
7. LEHNER Constanze	2:37.35
8. WINDER Elisa	2:44.15
9. SCHEDLER Katja	3:33.26



Kinder I/männlich

1.	SOHM Tobias	2:01.05
2.	WILLAM Andreas	2:02.87
3.	SCHEDLER Lukas	2:06.97
4.	MENNEL Stefan	2:12.96
5.	ROHN Mathias	2:15.18
6.	MEISSNER Mathias	2:20.99
7.	WILLAM Christian	2:24.38
8.	BRUNOLD Pascal	2:26.84
9.	JOHLER Raphael	2:27.98
10.	WEIGEL Jakob	2:35.92
11.	WEIGEL Oskar	2:39.16
12.	MENNEL Thomas	2:50.00
13.	ROHN Philipp	5:03.08

Kinder II/weiblich

1.	FLATZ Michaela	1:56.36
2.	SOHM Carmen	2:06.25
3.	MEISSNER Franziska	2:17.00
4.	RUSCH Carina	2:18.87

Kinder II/männlich

1.	GMEINER Claudio	1:52.70
2.	BEREUTER Johannes	1:58.70
3.	ILMER Sebastian	1:59.63
4.	WILLAM Manuel	2:04.99
5.	BERCHTOLD Tobias	2:06.72
6.	BERCHTOLD Yannick	2:29.59

Schüler I/weiblich

1.	BEREUTER Nicole	1:56.29
2.	KAUFMANN Julia	1:58.99

Schüler I/männlich

1.	GMEINER Manuel	1:46.04
2.	MUSIRSCH Philipp	1:51.95
3.	PETER Thomas	1:53.69
4.	BERCHTOLD Justin	1:58.49
5.	MAGER Julian	2:05.08
6.	LEHNER Tobias	2:19.15

Schüler II/weiblich

1.	GMEINER Anja	1:48.76
----	--------------	---------

Schüler II/männlich

1.	FINK René	1:45.90
2.	SALAMINA Dominik	1:47.56

Jugend/männlich
 1. SPETTEL Andreas 1:35.66
Vereinsmeister

2. SPETTEL Mario 1:42.75
 3. GMEINER Thomas 1:44.84

Damen/allgemein
 1. BERCHTOLD Karin 1:41.79
Vereinsmeisterin

2. BERCHTOLD Kerstin 1:46.35

Damen II
 1. SPETTEL Hildegard 1:47.45
 2. WINDER Doris 1:49.54
 3. RÜDISSE Hildegard 1:56.79
 4. MENNEL Edith 2:03.10

Damen I
 1. BERCHTOLD Heike 1:43.58
 2. WILLAM Marika 1:48.45
 3. KAUFMANN Bernadette 1:55.26

Herren III
 1. BERCHTOLD Hubert 1:40.56
 2. SPETTEL Gotthard 1:44.99
 3. MAGER Josef 1:47.80

Herren II
 1. GEIGER Dietmar 1:37.21
 2. WINDER Reinhard 1:37.48
 3. FESSLER Elmar 1:43.20

Herren I
 1. BALS Michael 1:41.57
 2. BEREUTER Klaus 1:44.24
 3. SCHMIDLE Bernd 1:49.01

Herren/allgemein
 1. BETSCH Stefan 1:41.40
 2. WINDER Christoph 1:44.90

Der Schriftführer:
 Rainer Madlener



*Vereinsmeister 2006:
 Karin Berchtold
 Andreas Spettel*



Einladung zum **Bauerntreff**

24. Februar 2006 - „Bromiga Freitag“

20.15 Uhr

im Hermann Gmeiner Saal
Alberschwende



mit dem

Riedberg Quintett

Für ein unterhaltsames Programm ist
gesorgt!

Auf euer Kommen freuen sich
Bäuerinnen und Bauernbund
Alberschwende

Mit.Einander
Raiffeisenbank
Alberschwende



Der Musikverein Alberschwende lädt ein zum

MUSIKBALL

mit dem Motto:

„Es lebe der Sport“

am Faschingmontag, den 27.02.2006
im Hermann Gmeiner Saal

- Es spielt das Wälderecho
- Die **Kosakenbar** ist ab 10.00 Uhr geöffnet
- Auftritt der „Harder Schlösslefeagar“
- ... und weitere Showeinlagen

Vorankündigung:

- Am Samstag, den 25.03.2006, findet das Konzert des Musikvereins Alberschwende statt.



Unser Obmannstellvertreter Dieter Metzler hat für den Bienenzuchtverein eine schön gestaltete und an Informationen reichhaltige Homepage erstellt. Schauen Sie hinein unter **www.summsumm.com**. Die Homepage des Vorarlberger Imkerverbandes kann unter **www.imker-vorarlberg.at** abgerufen werden.

Der Vorarlberger Imkerverband bietet im Februar/März 2006 folgende Kurse an:
 Der Kursbeitrag beträgt bei Vereinsmitgliedern für den Halbtageskurs € 7,- und für den Ganztageskurs € 10,-.
Anmeldung zu den Kursen spätestens 1 Woche vor dem genannten Termin.

1. Zuchtkurs – Theorie (Abendkurs)

Termin: Donnerstag, 23.02.2006

Leitung und Anmeldung: WL Alwin Muxel,
 Tel. 05574/ 76 1 42

Ausbildungsinhalte: Zuchtköniginnen erarbeiten und erkennen als Grundlage für die imkerliche Zukunft.
 Teilnehmerzahl: keine Höchstteilnehmerzahl
 Kursort: RheindeltaHaus, Im Böschen 25, 6971 Hard

2. Auswinterung von Bienenvölkern (Halbtageskurs)

Termin: Samstag, 25.02.2006

Leitung und Anmeldung: WL Markus Tichy,
 Tel. 05522/ 38 38 5

Ausbildungsinhalte: Bedeutung der Stockwindel, Fluglochbeobachtung
 Teilnehmerzahl: keine Höchstteilnehmerzahl
 Kursort: RheindeltaHaus, Im Böschen 25, 6971 Hard

3. Hygieneverordnung (Halbtageskurs)

Termin: Samstag, 04.03.2006

Leitung und Anmeldung: WL IM Obmann Franz,
 Tel. u. Fax 05525/ 64 6 21

Ausbildungsinhalte: Vermarktungsrichtlinien, gesetzliche Vorschriften, Gerätekunde

Teilnehmerzahl: Höchstens 20.

Kursort: RheindeltaHaus, Im Böschen 25, 6971 Hard

4. Blütenpollen (Halbtageskurs)

Termin: Samstag, 11.03.2006

Leitung und Anmeldung: WL Richard Burtscher,
 Tel. u. Fax 05585/ 76 51

Ausbildungsinhalte: Rund um den Blütenpollen mit Einblick in die Honig-Pollenanalyse

Teilnehmerzahl: Höchstens 15.

Kursort: RheindeltaHaus, Im Böschen 25, 6971 Hard

5. Moderne Betriebsweisen in der Magazinbeute (Ganztageskurs)

Termin: Samstag, 18.03.2006

Leitung und Anmeldung: WL Martin Kohler,
 Tel. 0676/ 89 20 60 58

E-Mail: martin.kohler@utanet.at

Ausbildungsinhalte: Kompatibles Beutensystem, Rationalisierung der Völkerführung im Jahresablauf

Teilnehmerzahl: Höchstens 20.

Kursort: Landwirtschaftsschule Hohenems, Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems

Termine:

Die Jahreshauptversammlung wird am Samstag, den 18. März 2006, um 20.00 Uhr im Hotel Engel abgehalten. Bitte merken Sie den Termin vor. Alle Mitglieder erhalten persönlich rechtzeitig eine Einladung mit Tagesordnung.

Der nächste Imkerhock findet am Montag, den 20. Februar 2006, um 20.00 Uhr im Hotel Engel statt.

Der Schriftführer.



Liebe Eislauffreunde!

Eine schöne Eislauf-Saison ist wieder zu Ende. Bei wechselhaftem Wetter konnten unsere Kursstunden von November bis Mitte Februar durchgeführt werden. 35 Kinder besuchten unsere Nachmittagskurse mit großer Begeisterung. Auch eine engagierte Gruppe von 11 Eisläuferinnen nahm an unserem Hausfrauenkurs teil. Ein großer Dank gilt unseren Leiterinnen Rosi Loritz und Silvia Fässler.

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **Mittwoch, 22. März 2006, um 20 Uhr** im **Gasthaus Sonne in Müselbach** statt. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.



KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN ALBERSCHWENDE

Ankündigung:

Unsere heurige Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, den 18. März 2006, um 20.15 Uhr im Sozialzentrum** statt.

Anschließend hält Caritas-Seelsorger Elmar Simma einen Vortrag über die Hospizbewegung.

Er hat vor mehr als zwanzig Jahren mit dem Aufbau der Hospizbewegung in Vorarlberg begonnen und wurde für seine Verdienste um die Hospizbewegung mit dem letztjährigen Dr.-Toni-Russ-Preis gewürdigt.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter



Wir bitten alle Kursteilnehmer, die ausgeliehenen Eislaufschuhe am **Mittwoch, 22.02.2006, von 14 – 16 Uhr** in der Arena abzugeben.

Gerda Hinteregger (Obfrau)



Am 1. Februar feierten wir mit unseren kleinen Gästen im EKIZ den Fasching – mit Musik und Tanz, jeder Menge Krapfen und ausgelassener Stimmung. Von nah und fern (sogar aus Egg und Dornbirn) reisten tapfere Ritter, schöne Prinzessinnen, lustige Clowns und wilde Tiere an. An unseren Werktschen wurden eifrig lustige Vogelmasken gebastelt und der Hunger dann an unserem tollen Kuchenbuffet gestillt. Danke an Annemarie und Daniela für den tollen Faschingsnachmittag!

Wir möchten euch nochmals auf unsere kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen:

Eltern-Kind-Turnen

Für **Kinder von 2 – 4 Jahren**

(in Begleitung eines Erwachsenen)

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20 225

Termin: ab 21. Februar, jeweils Dienstag
15.00 – 16.00 Uhr
und eventuell bei Bedarf von 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Turnhalle Dreßlen

Kosten: € 25,- für 8 Einheiten

Für **Kinder von 4 – 6 Jahren** (bei jeder Einheit muss abwechselnd ein Erwachsener anwesend sein)

Anmeldung: Daniela Hagspiel

Termin: ab 21. Februar, jeweils Dienstag
16.10 – 17.00 Uhr

Wo: Turnhalle Dreßlen

Kosten: € 25,- für 8 Einheiten

Diese 8 Einheiten finden nur ab einer Mindestteilnehmerzahl von acht Kindern statt!

„Mit Kindern neue Wege gehen“

Elternschule Grundkurs für Eltern von Kindern von 0 – 3 Jahren in Zusammenarbeit mit der Elternbildung des Katholischen Bildungswerkes.

An 5 Abenden geht es vor allem um die achtsame, wert-schätzende und aufmerksame Begleitung der Kinder in den ersten Lebensjahren.

Termine:	jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr 15., 22. und 29. März 5. und 19. April
Ort:	Elternkindzentrum Alberschwende Pfarrheim, rückwärtiger Eingang
Kosten:	€ 30,- pro Teilnehmer € 50,- pro Paar € 20,- für Alleinerziehende
Info/Anmeldung:	Michaela Sohm, Tel. 3501

Am 8. März – dem **Weltfrauentag** – möchten wir euch zu einem ganz speziellen Gespräch mit Dr. Markus Hofer, Leiter des Männerbüros in Feldkirch, einladen:

Was Sie schon immer über Männer wissen wollten...

Manchmal haben Frauen das Gefühl, Männer seien von einem gänzlich anderen Stern. Männer zu verstehen ist dann wie Fremdsprachen lernen. Dabei sind Männer von sich selbst überzeugt, sie hätten die einfachste Bedienungsanleitung der Welt.

Dr. Markus Hofer wird Frauen (und natürlich auch Männern) Rede und Antwort stehen: Was Sie schon immer über Männer wissen wollten...

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, zu dem natürlich auch Männer recht herzlich eingeladen sind!

Termin: 8. März 2006, 19.30 Uhr

Wo: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 4,- für EKIZ-Mitglieder
€ 5,- für Nichtmitglieder
inkl. Begrüßungsgetränk



Unsere nächsten Termine für die offenen Treffs:

Frühstückstreff (9.00 – 11.00 Uhr)

22. Februar

8., 15., 22. und 29. März

Der Nachmittagstreff am 1. März (ASCHERMITTWOCH)
fällt aus!

Euer EKIZ-TEAM

Angelika, Christa, Katja, Annemarie,
Mirjam, Renate, Daniela, Elisabeth,
Claudia, Melanie und Michaela



Winter in der Spielgruppe

Jedes Jahr staunen wir, wie schön und aufregend die kalte Jahreszeit sein kann.

Mit Geschichten über den Winter und Schnee schaufeln mit den Kindern im Freien gestalten wir der Jahreszeit entsprechend unser Programm.



*Beim Schnee schaufeln
haben wir immer viele
Helfer.*



*Mit viel Freude füllen die
Kinder das Vogelhaus und
beobachten die Vögel vor
unserem Fenster.*

Der Winter ist eine Einladung zum Schauen und Hören, zum Tasten und Fühlen, zum Erzählen und Singen. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei.

Die Spielgruppenleiterinnen
Veronika, Elfriede und Sabine



Hallenmasters 2006 – ein Erfolg

Ähnlich wie schon vor zwei Jahren konnte unsere 1. Mannschaft auch heuer wieder im Vorarlberger Hallenmasters den einen oder anderen höher eingeschätzten Gegner überraschen und schlug sich ausgezeichnet.

Bereits im Qualifikationsturnier, dem sich alle Mannschaften bis hinauf zur Landesliga stellen mussten, überzeugte der FC Sohm Alberschwende mit Gruppensiegen sowohl in der Vorrunde als auch in der Aufstiegsrunde.

Dann kam das Masters selbst, und auch hier gab es in der Vorrunde einen Gruppensieg vor so namhaften Mannschaften wie dem VfB Hohenems (Regionalliga) oder dem FC Lauterach und Viktoria Bregenz (Vorarlbergliga).

Damit war der Aufstieg ins Halbfinale geschafft, d.h. unter die besten 18 Mannschaften dieses großen Turniers, an dem mit ganz wenigen Ausnahmen alle Vorarlberger Vereine teilgenommen haben. In dieser Gruppe konnte man mit dem FC Götzis und dem FC Nenzing zwar wieder zwei Vorarlbergliga-Mannschaften hinter sich lassen, musste sich aber dem FC Lustenau (Tabellenführer in der Regionalliga), BW Feldkirch (2. Platz im Hallenmasters) und dem FC Dornbirn geschlagen geben.

Alles in allem aber war dies ein sensationeller Erfolg für unsere Mannschaft, auf den wir zu Recht stolz sein dürfen.

Vorbereitung auf die Frühjahrssaison

Die Vorbereitung läuft. In den letzten Wochen war der Kader unserer 1. Mannschaft vor allem auf den verschiedenen Straßen und Wegen Alberschwendes mit Laufschuhen anzutreffen, ein Kader, der verstärkt worden ist mit den neuen Spielern Özcan Yashi und Hannes Wichert und dem – zumindest für die Zeit der Vorbereitung – mit René Metzler, Renaldo Schöfflinger, Johannes Bereuter, Mathias Ilmer und Julian Kaufmann auch fünf aktuelle U17-Spieler unseres Vereins angehören.

Folgende Vorbereitungsspiele haben wir noch auf unserem Plan:

Sa, 18. Februar, 14.00 Uhr, gegen FC Hittisau auf dem Forachplatz

Sa, 25. Februar, 14.00 Uhr, gegen Hella DSV in Haselstauden

Mi, 1. März, 20.00 Uhr, gegen FC Langenegg auf dem Forachplatz

Sa, 4. März, 14.00 Uhr, gegen FC Schwarzach 1b in Schwarzach

Sa, 11. März, 14.00 Uhr, gegen FC Wolfurt am Flotzbach

Sa, 18. März, 14.00 Uhr, gegen FC Altenstadt in Altenstadt

Einladung zu unseren Hallenturnieren

Bei folgenden Hallenturnieren sind Sie noch gern gesehene Besucher:

U 17 Freitag, 17.2.2006 (nachm.)

U 13 Samstag, 18.2.2006

U 14 Samstag, 18.2.2006

U 9 Sonntag, 19.2.2006

U 12 Sonntag, 19.2.2006



Zunfttag 2006

Die Handwerkerzunft Alberschwende hat am 08.01.2006 ihren traditionellen Zunfttag abgehalten.

Für die feierliche Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes gilt unser besonderer Dank Herrn Pfarrer Mag. Peter Mathei, dem Musikverein Alberschwende unter Leitung von Christian Schiestl, Marika Rusch und Obmann Walter Betsch.

Anschließend trafen wir uns heuer zuerst im Mesmers Stall. Dort führte uns Fritz Leissing die eindrucksvolle Präsentation „Checkpoint Lehre“ vor. In diesem ca. dreißigminütigen Film stellten sich alle neuen Gesellen persönlich vor, und Norbert Feßler beschrieb auf eindrucksvolle Weise die Berufsbilder.

Ein besonderer Dank und ein großes Lob an Brunhilde Berlinger und Ewald Fetz, die diese außergewöhnliche Präsentation geschaffen haben.

Die neuen Gesellen sind:

Nina Baurenhas Hof 463	Einzelhandelskauffrau Textil	Lehrbetrieb Wolford AG, Bregenz	Tanja Huber Fischbach 623 (derzeit Wien)	Masseurin	Lehrbetrieb Jamig Johann, Wolfurt
Simon Döwa Fischbach 836b	Einzelhandelskaufmann Lebensmittel	Lehrbetrieb Sütterlüty, Egg	Monika Winder Schwarzen 754a	Blumenbinderin und -händlerin	Lehrbetrieb Ing. Stephan Ludescher, Klaus
Manuela Feurstein Bildstein	Einzelhandelskauffrau Lebensmittel	Lehrbetrieb Meusbürger Bartle, Spar, Alber schwende	Sandra Schwärzler Mereute 141	Pharmazeut. Kfm. Assistentin	Lehrbetrieb Stadt- apotheker, Dornbirn
Nadja Eiler Rohnen 117	Bürokauffrau	Lehrbetrieb Sparmarkt - Gmeiner Martin, Lauterach	Dominik Bilgeri Ahornach 796	Maurer	Lehrbetrieb Kohler Hans, Andelsbuch
Silvana Haufe Schwarzen 362	Bürokauffrau	Libro	Daniel Winder Lebür 166	Maurer	Lehrbetrieb Schertler Alge GmbH, Lauterach
Sonja Flatz Fischbach 391	Kosmetikerin	Lehrbetrieb Rüf Rosmarie, Alberschwende	Bertram Gmeiner Bühel 783	Maler	Lehrbetrieb Fetz Malerei GmbH, Alberschwende

Alexander Manser **Elektroanlagentechnik** Lehrbetrieb
Hof 576 **Schelling**
Anlagenbau,
Schwarzach

Sonja Fink **Bäckerin** Lehrbetrieb
Bregenz **Bäckerei**
Lang,
Alberschwende

Patrick Fink **Kfz-Techniker** Lehrbetrieb
Lingenau **Rüf Rudolf,**
Alberschwende

Sebastian Forster **Zimmerer** Lehrbetrieb
Schwarzach **Sohm Holzbau-**
technik,
Alberschwende

Andreas Schwärzler **Zimmerer** Lehrbetrieb **Sohm**
Lingenau **Holzbautechnik,**
Alberschwende

Johannes Vögel **Zimmerer** Lehrbetrieb **Sohm**
Sibratsgfall **Holzbautechnik,**
Alberschwende

Mario Erath **Spengler** Lehrbetrieb
Bizau **Dachdecker** **Ing. Rusch Gunter,**
Alberschwende

Friedolin Hagspiel **Spengler** Lehrbetrieb
Lingenau **Ing. Rusch Gunter,**
Alberschwende

Johanna Rüdissler **Tischlerin** Lehrbetrieb
Doren **Dür Raimund,**
Alberschwende

Um ca. 11.10 Uhr eröffnet Obmann Walter Betsch die Jahreshauptversammlung im Hermann Gmeiner Saal und begrüßt zahlreiche Mitglieder und Gäste. Er begrüßt besonders Pfarrer Mag. Peter Mathei, Bürgermeister Reinhard Dür, Vizebürgermeister Hubert Gmeiner und alle anwesenden Gemeinderäte und Vertreter. Einen besonderen Willkommensgruß richtet Obmann Walter Betsch an alle Ehrenmitglieder, Meister, Gesellen, Lehrlinge, Gewerbetreibenden und Pensionisten. Ein besonderer Gruß und Dank auch an den MV-Alberschwende unter der Leitung von Kapellmeister Christian Schiestl.

Obmann Walter Betsch wünscht allen Anwesenden ein gesundes und erfolgreiches 2006!

Das Protokoll 2005 liegt in schriftlicher Form vor und wird nicht verlesen. Nach dem Verlesen des Kassaberichts durch Kassier Andreas Barta schlagen die Kassaprüfer Martin Lässer und Gerhard Berlinger die Entlastung des Kassiers vor. Die Versammlung entlastet den Kassier einstimmig.

Vize-Obmann Franz Rüf gibt die Gewerbe- und Konzessionsanmeldungen und Abmeldungen des Jahres 2005 bekannt.

Neue G+K Alberschwende im Jahr 2005:

1. Fink Silvia, Hof 18a Friseure
 2. Mattivi Karin, Schwarzen 906b Lebens- und Sozialberater
 3. Schweighofer Stefan, Hof 437 Einrichtungsfachhandel
 4. OA.SYS Systemhaus Vertriebs- und Entwicklungs GmbH, Zoll 887 Bauträger
 5. Sohm Bianca, Müselbach 984 Gewerbliche Buchhalter
 6. De Angelis OEG, Hof 578 Gastronomie
 7. Kamaun Cornelia Elisabeth, Dreßlen 706 Gastronomie
 8. Feuerstein Robert, Gschwend 478
 9. Rüf Alexander, Burgen 858 Innung Holzbau
 10. Bereuter Martin, Ahornach 592 Veranstaltungs-, Eventagentur
 11. Barbisch Johann, Burgen 630 Hafner, Ofensetzer
 12. Gmeiner Martha Maria, Hof 474 Zeichenbüro
- Personenbezogene Hilfestellung zur Steigerung des geistigen und seelischen Wohlbefindens

Löschungen G+K Alberschwende im Jahr 2005:

1. Fink Emil, Shell Tankstelle Garage- und Tankstellen, Auto- und Filmhandel
2. Zwerger Manfred, Fischbach 836c Radio- und Elektrohandel

- | | |
|---|--|
| 3. Wrann OEG, Hof 578 | Gastronomie |
| 4. Post & Co Handels KG | Elektrohandel |
| 5. Döwa Manfred, Fischbach 836b | Werbe- und Kommunikations-agentur, Versicherungs-agentur |
| 6. Grünberg Andreas Jochen Mike, Schwarzen 33 | Finanzdienstleister |
| 7. Tschabrun Sonja, Müselbach 334 | Solarien |
| 8. Reiter Helmut, Hof 573 | Handel mit Maschinen |
| 9. Lehner Erwin, Müselbach 411 | Handelsagentur |
| 10. Pichler Bernhard, Feld 637 | Handel aller Art |

Herzliche Glückwünsche richtet Obmann Walter Betsch an unsere neuen Meister!
 Martin Bereuter, Ahornach 592, hat die Meisterprüfung als Ofenbauer erfolgreich abgeschlossen.
 Dipl. Arch. Robert Hauser, Hof 376, konnte die Prüfung als Baumeister in Liechtenstein erfolgreich absolvieren.

Die Fa. Holzbau Sohm konnte auf ein Neues schöne Auszeichnungen in Empfang nehmen:
 • Holzpreis des Landes Oberösterreich
 • Holzpreis des Landes Vorarlberg für die Projekte HS-Klaus und das Gemeindezentrum Blons
 Dazu möchten wir Thomas und seinem Team recht herzlich gratulieren!

Obmann Walter Betsch bedankt sich nochmals bei den Betrieben, vor allem für ihre unermüdliche Ausbildungstätigkeit, und richtet nochmals einen besonderen Dank an Brunhilde Berlinger und Ewald Fetz für die Schaffung der Präsentation Checkpoint Lehre.

Bürgermeister Reinhard Dür beginnt seinen Bericht mit einem großen Lob für Brunhilde und Ewald für die tolle Präsentation und gratuliert allen Gesellen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehren. Bgm. Reinhard Dür freut sich über die vielen erfolgreichen Betriebe in unserer Gemeinde, die ja vor allem auch in Hinsicht auf Arbeitsplätze und Steuereinnahmen enorm wichtig für unsere Gemeinde sind.

Da die Budgetmittel sehr knapp sind, werden in den nächsten Jahren wohl nur die unbedingt nötigen Projekte durchgeführt werden können.
 Dies sind vor allem:
 • Wasser u. Kanal Müselbach Stufe III

- Verbesserung Wasserversorgung Fischbach – Bildstein
- Sanierung Altes Pflegeheim
- Fassadensanierung Gemeindeamt
- Gehsteig Müselbach - Erweiterung
- Planung Sanierung Schulen
- Bürgerversammlung im Frühjahr zum Thema Durchzugsverkehr hinsichtlich der Eröffnung Achraintunnel und Zusammenschluss der Schigebiete Mellau und Damüls.

Abschließend wünscht Bürgermeister Reinhard Dür ALLEN ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Bei den Neuwahlen wird folgender neuer Ausschuss gewählt:

Obmann:	Raimund Dür
Obmannstellvertreter:	Bertram Lenz
Schriftführer:	Franz Rüt
Kassier:	Andreas Barta
Lehrlingswart:	Michael Fetz
Fähnrich:	Martin Bereuter
Beiräte:	Helmut Baurenhas
	Bernhard Geser
	Gerhard Berlinger
	Alexander Rüt
	Martin Lässer

Als Kassaprüfer stellen sich Roland Feldkircher und Ing. Gunter Rusch zur Verfügung.
 Bürgermeister Reinhard Dür gratuliert dem neuen Vorstand zur Wahl und dankt dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Obmann Walter Betsch bedankt sich nochmals bei allen, vor allem bei allen Spendern für die Geld- und Sachpreise für das Preisjassen.

Der neue Obmann Raimund Dür bedankt sich für seine Wahl.

Besondere Anliegen sind für ihn:

- Junge Leute für den Verein zu gewinnen
- Aufwertung des Lehrberufes
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen / Kulturmeile
- dass mehr Frauen im Verein aktiv mitarbeiten.

Abschließend bedankt er sich beim alten Vorstand.

Beim Preisjassen erringt Resi Bereuter, Hinterfeld, den 1. Preis – einen Reisegutschein. Herzliche Gratulation!

Der Schriftführer

ORTSFEUERWEHR MÜSELBACH

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Die **Jahreshauptversammlung** der Ortsfeuerwehr Müselbach fand am Samstag, den 14. Jänner 2006 im Gerätehaus statt. An diesem Abend wurden auch Ehrungen bei verdienten Wehrkameraden vorgenommen.

Im Rückblick die wichtigsten Ereignisse im Vereinsjahr 2005:

Einsätze

Der größte und bedeutendste Einsatz dieses Jahres fand am 17.9.2005 beim Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Schwarzenberg statt.

Technische Einsätze waren in Müselbach 5 zu verzeichnen.

Beim Jahrhunderthochwasser waren unsere Wehrmänner in der Nachbargemeinde Egg im Einsatz.

Wettbewerbe

Beim Landesfeuerweherschirennen in Sibratsgfall belegte unser Wehrkamerad Peter Sohm den 1. Rang in seiner Kategorie. In der Mannschaftswertung belegte er gemeinsam mit seinen Teamkollegen Thomas und Christof Geser den 6. Rang.

Eine Gruppe unserer Feuerwehr nahm am Kuppelcup in Lustenau teil.

Eintritte

Erfreulicherweise ist Andreas Sohm unserer Feuerwehr beigetreten.

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung:

Für **60-jährige Mitgliedschaft** wurden **Georg Lässer** und **Eugen Bilgeri** geehrt.

Kaspar Bolter und **Alois Lässer** konnte für **25-jährige** Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr gratuliert werden. Die Ehrungen wurden von Bezirksfeuerwehrinspektor **Hubert Bilger** und Abschnittskommandant **Robert Rehm** vollzogen.

Im Namen der Feuerwehr dankte der Kommandant **Herbert Bolter** für alles Geleistete und sprach auch den Gattinnen einen Dank aus.

Feuerwehr Müselbach



Qi Gong zum Kennenlernen

Qi Gong ist eine uralte chinesische Bewegungskunst, die heute ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin ist. Mit sanften, schonenden Bewegungen wird versucht, die Energie wieder ungehindert im Körper fließen zu lassen, was sich positiv auf Körper, Seele und Geist auswirkt.

Mehrere große Studien in China haben belegt, dass sich ein kontinuierliches Üben positiv auf verschiedene Zivilisationskrankheiten auswirkt.

Das Erlernen der Übungen setzt keinerlei besonderen sportlichen Fähigkeiten voraus.

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, dicke Socken oder leichte Sportschuhe

Kursleiter	Dipl.-Physiotherapeut Wolfgang Hämmerle
4 Termine	im März
Dauer	jeweils 1 Stunde
Kosten	€ 20,- pro Person € 15,- für Mitglieder
Beginn	6. März 06, 18.30 Uhr
Ort	kleine Turnhalle HS
Anmeldung	bis 3.3.06 bei Silvia, Tel. 4479, oder Roswitha, Tel. 4078

Wie immer am ersten Mittwoch jeden Monats findet unsere **Wanderung mit Annelies** am **Mittwoch, dem 1. März, um 09.00 Uhr**, Treffpunkt Dorfplatz, bei jeder Witterung statt und dauert ca. 1½ bis 2 Stunden. Teilnahme und Getränk sind gratis.

Zur **Erinnerung**: Eine **Teilnahme an unseren Turnstunden** ist jederzeit möglich.

Montag	20.00 – 21.00 Uhr	VS Dreßlen	Aerobic-Choreographien	Gerda, Tel. 4797
Montag	20.00 – 21.00 Uhr	Kleine Turnhalle HS	Beweglich bleiben auf sanfte Art	Roswitha, Tel. 4078
Dienstag	20.15 – 21.15 Uhr	Kleine Turnhalle HS	Musikgymnastik	Annelies, Tel. 4289
Dienstag	20.00 – 21.15 Uhr	Große Turnhalle HS	Gymnastik für Damen und Herren	Helmut, Tel. 3416
Dienstag	18.55 – 19.55 Uhr	Kleine Turnhalle HS	Aerobic für Fortgeschrittene	Bianca, Tel. 0664/ 513 62 65
Donnerstag	20.00 – 21.00 Uhr	Kleine Turnhalle HS	Aerobic für Anfänger	Bianca, Tel. 0664/ 513 62 65

Mitmachen – gesund und beweglich bleiben – ein Leben lang.

Auf viele Teilnehmer freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Gesund mit Kneipp

Der kalte Wadenwickel

Wirkung: wärmeentziehend, entzündungshemmend, gewebestraffend, schlaffördernd, Vorbeugung und Lösung von Muskelkrämpfen, mild blutdrucksenkend, herzentlastend, beruhigend.

Der einfache Wadenwickel lässt sich mit zwei Handtüchern (ein dünnes und ein Frotteetuch) gut durchführen. Das dünne wird zur Hälfte in kaltes Wasser eingetaucht, um eine Wade gelegt und die andere Hälfte als Zwischentuch darüber. Mit dem dicken Handtuch wird die ganze Wade im Zug- und Gegenzugverfahren eingepackt. Bei Kindern können auch Wollstrümpfe dazu verwendet werden.

Nicht geeignet bei Durchblutungsstörungen der Beine, Harnwegsinfekten und rheumatischen Gelenk- und Nervenschmerzen.

Jahreshauptversammlung des Musikverein Müselbach

Am 13. Jänner 2006 hielt der Musikverein Müselbach im Gasthaus Sonne die Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurde auf das vergangene Vereinsjahr Rückschau gehalten sowie die Weichen bzw. die Ziele für das kommende Jahr gestellt.

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir 62 Vollproben bzw. Registerproben und 24 Ausrückungen. Obmann Michael Lässer konnte 8 Musikanten für lückenlosen bzw. fast lückenlosen Probenbesuch ehren.

Das Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kapellmeisterin Claudia Bär und die Teilnahme beim Konzertwettbewerb anlässlich des Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes in Andelsbuch sowie die Aufführung des großen österreichischen Zapfenstreiches am 25. Oktober 2005 gemeinsam mit den Musikvereinen Alberschwende und Buch waren die Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres.

Derzeit zählt unser Verein 33 aktive Musikanten. 10 Jungmusikanten stehen in Ausbildung. Neu aufgenommen in den Verein wurden Peter Bahnholzer (Tuba) und Annemarie Baumgartner (Flöte). Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in unserem Verein.

Das **Frühjahrskonzert** findet am **Palmsamstag, den 8. April 2006, 20.15 Uhr, in der Turnhalle Alberschwende** statt. Kapellmeisterin Claudia Bär hat ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt.

Vom **17. – 18. Juni 2006** veranstalten wir ein **Sommerfest**, welches unter dem Motto „**104 1/2 Jahre Musikverein Müselbach**“ steht. Die Planungen für diese Veranstaltung sind bereits im Gange.

Wir laden die gesamte Dorfbevölkerung von Müselbach und Alberschwende herzlich zu unserem **Frühjahrskonzert am 08. April 2006** sowie zu unserem Sommerfest „**104 1/2 Jahre Musikverein Müselbach**“ in der Zeit vom **17. – 18. Juni 2006** herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Die Müselbacher Musikanten



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Betreutes Reisen – wir machen es einfach.

Folgende Serviceleistungen bietet Ihnen das „Betreute Reisen“:

- Persönliche Beratung
- Wir kümmern uns um Ihr Gepäck.
- Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Rotkreuz-Sanitätern, Ärzten betreut Sie rund um die Uhr, falls gesundheitliche Probleme auftreten sollten.
- Hilfe beim Waschen, Ankleiden oder Essen ist jederzeit möglich.
- Wohlfühlprogramm für Bewegungs- und Wassergymnastik mit Ihren Rotkreuz-Betreuern.

Genauere Informationen entnehmen Sie dem Reiseprogramm, das im Gemeindeamt aufliegt, telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Maria Gmeiner, Tel. 4971 oder 0664/ 23 23 935.

Erfolg bei den ÖRK Bundesschmeisterschaften am 14.1.2006 auf der Petzen in Kärnten

Ein voller Erfolg war die Bundesschmeisterschaft des Österreichischen Roten Kreuzes für die beiden Teilnehmer der Ortsstelle Alberschwende. Elfriede Schedler errang in der Klasse Jugend weiblich den 1. Rang. Adolf Winder erreichte bei den Herren in der Altersklasse V ebenfalls den 1. Rang. Zudem war Adolf Winder der älteste Teilnehmer der Bundesschmeisterschaften 2006.

Wir gratulieren den Teilnehmern recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://alberschwende.v.roteskruz.at>.

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am
Samstag, den 25. Februar 2006, von 08.00 – 11.30 Uhr

durchgeführt. Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

A C H T U N G !

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks udgl. sind **KEIN ALTPAPIER!** Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Verbandsstoffverkauf

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende führt am Samstag, den **25. Februar 2006** während der Altpapiersammlung einen Verbandsstoffverkauf durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihr Verbandsmaterial oder zum Beispiel Ihre Autoapotheke überprüfen und auf den neuesten Stand bringen. Wir beraten und informieren Sie gerne beim Rotkreuz-Fahrzeug auf dem Dorfplatz.



Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende



Veranstaltungs-Programm

vom 23. Februar bis 16. März 2006:

Am 23. Februar, dem „**Gumpigen Donnerstag**“, gibt es wieder einen Grund zum Feiern! Heute feiern wir Geburtstag für alle Jänner- und Februar-Geborenen und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden bei Musik und Tanz in **Olgas Festsaal in der TAUBE**. Für taktvolle Musik sorgt unsere bewährte **Alberschwender Senioren-Band** ab **13.30 Uhr!** Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind alle Alberschwender Seniorinnen und Senioren, Jasser, Sänger und Tänzer, **auch Nicht-Mitglieder**, freundlich eingeladen.

Am 2. März halten wir einen **Jassnachmittag** im **Gasthof Sonne in Müselbach**. Dazu sind ganz besonders auch **alle Müselbacher** Frauen und Männer im Pensionsalter eingeladen. Wir freuen uns auf einen recht zahlreichen Besuch, wer an unsere Tür klopft, ist uns immer willkommen. Es besteht auch Mitfahrmöglichkeit mit PKW ab Dorfplatz um 13.00 Uhr.

Am **Mittwoch, dem 8. März**, findet das vom Vorarlberger Seniorenbund organisierte **Winter-Treffen** mit Landes-Schmeisterschaften, Preisjassen und Winterwanderung in **Raggal** im Großwalsertal statt. Dazu sind besonders unsere bewährten Senioren-Schifahrer eingeladen. Wer dabei sein will, müsste sich bis spätestens 1. März anmelden (genaues Programm ist im Seniorenbund-Jahrbuch, Seite 38).

Am 9. März halten wir einen **besinnlichen Nachmittag** mit unserem Pfarrer Mag. Peter Mathei im **Pfarrheim**. Anschließend ist noch ein Vortrag von **Frau Daniela Thaler** über das **Albanien-Hilfswerk**. Nach dem Vortrag folgt noch der gemütliche Teil **mit Bewirtung und Jassen**.

Am 16. März ist **Jassnachmittag** im **Gasthof TANNENHOF**, ab 13.00 Uhr.

VORANZEIGE: Am 11. Mai ist der jährliche **Bodensee-**

Schiffsausflug nach Meersburg.

Wer daran teilnehmen will und sich bisher beim Obmann noch nicht angemeldet hat, sollte dies gleich tun, weil die Donnerstag-Fahrt schon fast ausgebucht ist! Wir machen aber darauf aufmerksam, dass bestellte Karten nicht mehr zurück gegeben werden können. Nähere Angaben dazu sind ebenfalls im Jahrbuch, Seite 43.

Zum Schluss noch kurz etwas Wissenswertes über unser kostbarstes Gut, **das Wasser**.

In Vorarlberg sind wir in der glücklichen Lage, dass wir noch genug gutes Trinkwasser haben. Das ist aber leider nicht überall so. Obwohl das Wasser rund 70% der Erdoberfläche bedeckt, ist es trotzdem knapp, denn nur drei Prozent davon ist „Süßwasser“. Den Anteil an **trinkbarem** Wasser berechneten Experten nur mit etwa einem Prozent der Gesamtmenge, und davon sind aber bereits zwei Drittel verschmutzt – die Tendenz ist weiter steigend!

Allein in den letzten 100 Jahren hat sich die Weltbevölkerung verdreifacht und der Wasserverbrauch gar versiebenfacht. Dem gegenüber hat sich die verfügbare Wassermenge pro Kopf seit 1970 – in nur 35 Jahren – um 40 Prozent verringert. Schon jetzt leiden weltweit 1,3 Milliarden Menschen unter Trinkwassermangel. Die Vereinten Nationen rechnen in den nächsten 30 Jahren nochmals mit einer Verdreifachung des Süßwasser-Verbrauches, dadurch wird der Trinkwassermangel noch weiter zunehmen. Um das Jahr 2025 wird das Trinkwasser dann für alle knapp werden, laut UN dürften dann bereits ca. 3 Milliarden Menschen unter Wassermangel leiden. Den einzigen Ausweg aus dieser Misere sehen die Wissenschaftler heute in einer höheren Effizienz im Einsatz von Trinkwasser in der Landwirtschaft und Industrie, sowie in weltweit verstärkten Investitionen in die Trinkwasser-Reinigung und Aufbereitung. (Nach Maude Barlow/Tony-Clark 2003: „Blaues Gold“)

Senioren-Tanznachmittag

Der traditionelle **Tanznachmittag** für alle SeniorInnen der ganzen Region Bregenzerwald und der Hofsteiggemeinden wurde auch heuer wieder von der **Ortsgruppe Alberschwende** mit ihrem rührigen Obmann **Edwin Gmeiner** organisiert und am 26. Jänner im **Hermann Gmeiner Saal** veranstaltet.

Besonders begrüßen durfte Obmann Edwin Gmeiner unter den vielen Gästen auch unseren **Bürgermeister Reinhard Dür**, weiters die Alt-Bürgermeister **Georg Bereuter** aus Lingenau und **Ewald Hopfner** aus Buch, unsere **Alt-Obfrau Edeltrude Pichler**, Herrn **Heinzle** aus Wolfurt, Landesgeschäftsführer **Franz Himmer**, Bezirksobmann **Franz Wolf mit Gattin** aus Schwarzenberg, sowie weitere Obleute samt Gefolge aus dem ganzen Bregenzerwald und aus Wolfurt und Buch.



Musik

Viel Beifall und Lob erhielt die **Alberschwender Senioren-Band** unter der Leitung von Obmann Edwin Gmeiner für die stimmungsvolle Musik, welche die unermüdlichen TänzerInnen vollauf begeisterte. Viele SeniorInnen genossen den Nachmittag in vollen Zügen und tanzten bis zum Gehtrichtmeh, wohl im Bewusstsein, dass diese Prozedur auch die Pfunde purzeln lässt...

Große Freude erfüllte das Publikum, als in einer Tanzpause die **Kindergarde der Alberschwender Fasnatzunft** eine tolle Show zum Besten gab. Die Gardemädchen waren bei ihrem filmreifen Auftritt mit Leib und Seele

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Dienstag	21. Februar	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Dienstag	28. Februar	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	1. März	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	7. März	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	13. März	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	15. März	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	21. März	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim



Kindergarde

dabei, und die Besucher genossen diese Bereicherung des Programmes.

Großer Dank gebührt der **Senioren-Band** für die schöne Musik, unseren treuen Gästen für ihren Besuch und nicht zuletzt dem **Taubenwirt Lothar**, der mit einem tiefen Griff in seine Schatulle **ein Herz für die Senioren** bewiesen hat.



aus der Pfarrei

Kirchenaustritt

Auch in unserer Pfarre ist es leider so, dass jedes Jahr einige (eher jüngere) Leute aus der Kirche austreten. Und ich scheue mich nicht zu sagen, dass ich diese Entscheidung irgendwie verstehe: Anlass für den Austritt ist in der Regel die sogenannte „Kirchensteuer“ und der behördliche Druck, der dahinter steht. Ich verstehe, dass ein junger Mensch, der zur Zeit dem kirchlichen Leben fern steht und zum wiederholten Mal eine „Mahnung“ auf dem Tisch liegen hat, dass der sich zornig sagt: „...und jetzt soll ich auch noch zwangsweise Kirchenbeitrag zahlen?!“

Ich verstehe diese Reaktion und bekenne, dass ich kein Freund unseres Beitragssystems bin mit der Möglichkeit zwangsweiser Eintreibung:

Aber heute muss ich doch dringend auf eine ungünstige Konsequenz des Austritts hinweisen:

Von den Kirchenbeiträgen, die eine Pfarre aufbringt, kommen jährlich 72 Prozent zurück an die Pfarre. Das heißt: unsere Aufwendungen für den normalen Pfarrbetrieb mit Büro und Kirche und Pfarrheim sind zu einem guten Teil getragen von den Kirchenbeiträgen der eigenen Pfarrangehörigen.

Jeder Austritt bedeutet also eine finanzielle Schwächung des pfarrlichen Betriebes.

Mit jedem Austritt wird – unwissentlich – an dem Baum gesägt, auf dem das pfarrliche und damit auch gemeindliche Leben „sitzt“.

Umgekehrt ist jeder bezahlte Kirchenbeitrag ein notwendiger Beitrag zum pfarrlichen und gemeindlichen Leben.

Wenn nun aber trotzdem auch künftig ausgetreten wird, dann ist das sicher nicht gedacht als Schädigung der Pfarre: Da ist - nehme ich an - der momentane Zorn über die Kirche (als Verwaltung) größer als die Sorge um die Pfarrgemeinde.

Pfarrer



Einladung zum



PREISJASSEN

zugunsten der Leprakranken der St.
Francis Xavier Mission in Südindien am

SONNTAG, den 19. März 2006

nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst.

Auch alle Nichtjasser sind herzlichst
willkommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, und lassen
Sie sich mit Kaffee und Kuchen, Chili con
Carne und Suppen von uns verwöhnen.

Auch tolle Preise warten wieder wie
gewohnt auf Sie.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Missionsteam der Pfarre



Kulturreise Polen

vom 12. – 20. August 2006

Im Jahre 2005 veranstaltete die Pfarre Alberschwende eine Kultur- und Pilgerreise in den südlichen Raum von Polen. Nachdem diese Reise bei den Teilnehmern unter der Leitung von Prof. DDr. Armin v. Rohrscheidt auf ein so großartiges Echo gestoßen ist und der Wunsch nach einer weiteren Reise in den polnischen Raum von verschiedenen Seiten zu hören war, ist für den Sommer 2006 eine weitere Reise, diesmal nach Nordpolen, geplant.

In diesen 9 Tagen erlebt man die unverbrauchte Natur der großen masurischen Seen mit unzähligen Vogelscharen. Das Naturerlebnis wird durch historisch-kulturelle Inhalte erweitert.

Ein paar Schmankerl von der Reise:

In diesen Tagen sieht man die größte gotische Burg Europas, die berühmte Wallfahrtskirche Heiligenlinde, die berühmte „Wolfsschanze“ Hitlers (Führerhauptquartier) sowie die preußische Festung Bojen, das kopernikanische Frauenburg und – als Krönung der Reise – die sagenumwobene Hansestadt Danzig.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, 8 Übernachtungen mit Halbpension in sehr guten Hotels, sämtliche Eintritte, deutschsprachige Führung der ganzen Fahrt in Polen (DDr. Armin v. Rohrscheidt), multimedialer Vortrag an einem Abend.

Preis:

€ 865,- im Doppelzimmer

€ 94,- EZ-Zuschlag

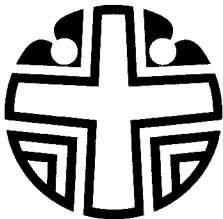
Weitere Infos, genaues Programm sowie Anmeldungen bis 31. März 2006 bei

www.felder-mellau.com oder Irene Bereuter, Tel. 4284.



Taufen

- 29.01. Darius Florentin Albrecht, Dreßlen 241
- Nina Burtscher, Feldkirch/Alberschwende
- 12.02. Martin Oberhauser, Dreßlen 237



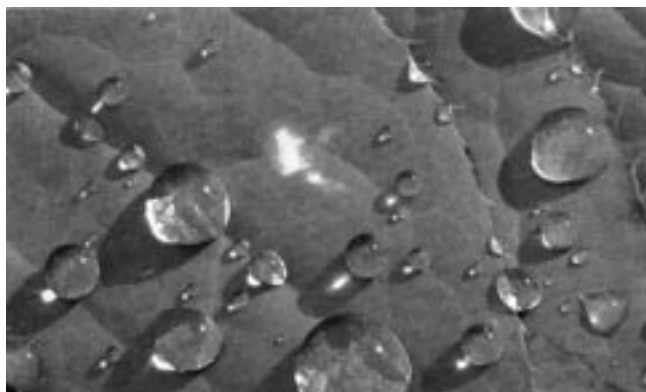
Beerdigungen

- 24.01. Heinrich Greinwalder, Brugg 132
- 03.02. Herbert Wieser, Hof 23
- 11.02. Olga Flatz, Hof 381
- 15.02. Josef Johler, Hof 16

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Jesus, Quelle lebendigen Wasser

„Jesus, Quelle lebendigen Wassers“ lautet das Thema unserer Vorbereitung auf das Erstkommunionfest. Das **Wasser als Symbol** begleitet uns durch diese Zeit.



„Wer an mich glaubt, wird nicht mehr dürsten“ (Joh 6,35). Ein einfacher Gedanke: Ohne Wasser kein Leben! Der Mensch kann lange hungern, aber ohne zu trinken, überlebt er nicht lange.

„Gib mir zu trinken!“ Das ist die erste Bitte eines Säuglings in seinem Leben. Die Mutter versteht die Mundbewegung ihres kleinen Kindes und stillt seinen Durst.

„Gib mir zu trinken!“ Wie oft haben wir das schon gesagt in unserem Leben? Wie oft haben wir diese Bitte schon von anderen gehört? Wir alle haben schon oft den Durst anderer Menschen gestillt. Aus welchen Quellen haben wir Wasser und Leben geschöpft?

In der Bibel wird uns die Geschichte von der Frau am Jakobsbrunnen erzählt. Die samaritanische Frau, die allein in der Mittagshitze zum Brunnen kommt, hat großen Durst. Jesus sitzt am Brunnen und erkennt den Durst dieser Frau. Er spricht sie an und hilft ihr, eine klare, frische Quelle zu entdecken, die lebendiges Wasser gibt. Jesus selbst ist die Quelle lebendigen Wassers (Joh 4,13).

In uns allen gibt es den Durst nach der Quelle des Lebens. Den Durst nach Liebe und Achtung, nach Freude und Frieden, nach Zärtlichkeit und Geborgenheit. Jesus lädt uns immer wieder ein, an seiner Quelle zu trinken, die leeren Krüge unseres Lebens zu füllen und für andere zur Lebensquelle zu werden.

Am Mittwoch, den 18.1.2006, luden wir alle Mütter und Väter der 2. Klassen zu einem 1. Elternabend ein. Nach einer Einführung über die Vorbereitung der Erstkommunikanten/innen wurden die anfallenden Termine miteinander besprochen:

- die Tischmütter-Vorbereitung am 30.1.2006 für 3 – 4 Tischrunden
- das gemeinsame Versöhnungsfest am 1.2.2006 im Pfarrheim
- im Vorstellungsgottesdienst am 19.3.2006, der von den Tischrunden gestaltet wird, stellen sich die Erstkommunikanten/innen der Pfarrgemeinde vor. Die 37 Kinder (20 Mädchen und 17 Buben) werden in 9 Gruppen auf ihr großes Fest vorbereitet.
- 2. Elternabend am 22.3.2006 mit dem Referenten Herrn Roland Trentinaglia
- gemeinsamer Besuch der Hostienbäckerei in Feldkirch am 31.3.2006
- Erstkommunionfest am 23.4.2006

Ich möchte mich bei den vielen engagierten Müttern bedanken, die mir bei der Vorbereitung in irgend einer Weise helfen.

Ein besonderes Dankeschön den vielen Tischmüttern, die mit viel Eifer und Freude den Kindern schöne, unvergessliche Nachmittage ermöglichen.

Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten!

Jahrstage

Die Tischmütter mit „ihren“ Kindern:

Hopfner-Heim Carmen
Brunold Ivonne
Justen Elisabeth
Eiler Klaudia
Hopfner Jonas
Brunold Andreas
Justen Mario
Eiler Stefan

Gönitzer Barbara
Hopfner Anneliese
Barbisch Annelies
Battaglin Doris
Gmeiner Barbara
Gönitzer Simon
Hopfner Elisabeth
Barbisch Petra
Battaglin Elena
Gmeiner Melanie

Bilgeri Ulrike
Schedler Elke
Bilgeri Lisa
Schedler Patricia
Metzler Kim Dina
Metzler Karin

Johler Angelika
Schedler Marly
Johler David Peter
Schedler Lucas Franz
Reichardt Prestes Rosana
Hammerer Nadine

Rohn Claudia
Wehinger Miriam
Weigel Helga
Rohn Mathias Joachim Florian
Wehinger Fabio
Weigel Oskar
Sutterlüty Jürgen

Willam Pia
Schedler Marlies
Willam Hedwig
Willam Teresa
Schedler Chiara
Willam Sabrina

Dür Renate
Maldoner Andrea
Dür Jonas
Maldoner Sabrina
Bereuter Rainer
Peter Valentina

Rüf Melanie
Sohm Zita
Rüf Raphael
Sohm Elisabeth
Eller Julian Christian
Huber Kevin

Berchtold Elisabeth
Rumpelnig Liane
Berchtold Anna
Rumpelnig Julia
Stadelmann Sonja
Lipburger Marco
Bolter Alina

Religionslehrerin Anita Eiler

Sonntag, 12. Februar

Anton Heim, Tannen
Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck,
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef,
Maria Spettel, Elsa Royer, Tannen
Inge Dür, Großeltern Melanie und August, Vorholz

Sonntag, 19. Februar

Gestifteter Jahrtag

Sonntag, 26. Februar

Wilfried Huber, Dreßlen

Sonntag, 05. März

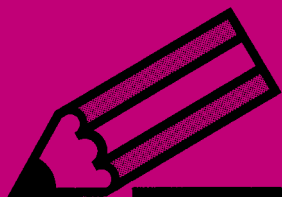
Josef und Emma Freuis geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Gebharda Gmeiner, Bühelin
Richard und Maria Schrott
Für die Stifter der Pfarrpründe
Meinrad Sohm, Bühel

Sonntag, 12. März

Fam. Franz und Katharina Geiger und Franziska Geiger,
Höll
Fam. Georg und Martina Jäck, Ilga und Manfred Jäck
Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Gattin Wilhelmine, Hinterfeld
Maria Katharina Köß
Fam. Franz Josef und Anna Barbara Freuis mit Kindern,
Maltach
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Hubert Wohlhaib, Hof
Josef Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 19. März

Norbert Hinteregger, Hof
Fam. August und Ida Bereuter und Sohn Georg, Hof
Meinrad Winder, Dreßlen, Martin und Klara Büchele



Termine

Gottesdienste

6. Sonntag im Jahreskreis
Sa 11.02. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 12.02. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

7. Sonntag im Jahreskreis
Sa 18.02. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 19.02. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

8. Sonntag im Jahreskreis
Sa 25.02. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 26.02. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

1. Fastensonntag
Sa 04.03. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 05.03. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

2. Fastensonntag
Sa 11.03. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 12.03. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

3. Fastensonntag
Sa 18.03. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 19.03. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse
Vorstellung der
Erstkommunikanten

Nächste Ausgaben:	März 2006	April 2006
Redaktionsschluss:	6.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

März

Di, 07.03.
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 08.03.
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 14.03.
ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür,
Siedlung

Mi, 15.03.
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 06.03., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn